

# Wohnsiedlungsprojekt in Büttgen sucht neue Mitglieder

**BÜTTGEN** (seeg) Das Grundstück ist bereits gekauft, spätestens im August soll der Bauantrag gestellt werden, Ende 2024 / Anfang 2025 soll das Mehrgenerationen-Wohnprojekt an der Birkhofstraße in Büttgen fertig sein. Das einzige, was der Cohousing GbR jetzt noch fehlt, sind weitere Mitglieder, die bei dem im Rhein-Kreis einzigartigen Projekt dabei sein wollen. „Wir suchen vor allem junge Familien, die sich uns anschließen wollen“, erklärt Elisabeth Dege von der Cohousing GbR auf Anfrage unserer Redaktion. Und die derzeit 16-köpfige Gruppe, zu der junge Familien und ältere Menschen gehören, trifft sich am Samstag, 18. Februar, um 11 Uhr zur Besichtigung des Baugrundstückes im nordöstlichen Teil der Birkhofstraße. Interessierte, die bereits bei einem der „get-together“ der Cohousing-Gemeinschaft teilgenommen haben, sind dazu eingeladen. „Eine gute Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen“, so Dege. Im April 2020 hatte sich die Gruppe die Rechts-

form einer GbR gewählt, um im weiteren Prozess zur Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) zu werden. An der Birkhofstraße entsteht auf einem 3400 Quadratmeter großen Teilgrundstück ein Gebäude, gegliedert in einen dreigeschossigen Nordflügel plus Dachgeschoss mit unterschiedlichen Wohnungsgrößen vorzugsweise für Familien, einen Ostflügel mit Gemeinschaftseinrichtungen und einem zweigeschossigen Südflügel (plus Dachgeschoss) mit Wohnungen in verschiedenen Größen von rund 45 bis 120 Quadratmeter. Noch haben Mitglieder die Chance auf Mitbestimmung, wenn sie sich jetzt für diese Wohnform, die aus Skandinavien stammt und dort ziemlich erfolgreich angenommen wird, entscheiden. Wenn im August der Bauantrag gestellt werden sollte, müssten Nachzügler die gewählte Aufteilung der Wohnungen akzeptieren. Anmeldungen für die monatlichen Treffen sind unter [www.cohousing-buettgen.de](http://www.cohousing-buettgen.de) möglich.